## 3.3 Rechnen mit uvendlich vielen Uengen

Wir behochen Teilmengen einer Grundlmenge U.
Weikshin sei I eine bel. (Index)Henge; für jedes ie I
sei eine Neuge A; & u gegeben:

#### Beispiele:

(1) Es sei 
$$U = R$$
,  $I = N_{+} (= N \setminus 205)$  und  $A_{+} = a_{+} + \sum_{i=1}^{n} A_{+} = a_{+} + a_{+$ 

Dann gilt:

# 3.4 Pokenzmengen

hengen v. Mengen Sind (hangen) Familien

Für Widespruchsfr. Formalisiesung benahen wir Potenzmengen Wildlung:

Die Pokenzmenge eines Henge A set def. als
$$P(A) = \sup_{x \in A} \{X \mid X \leq A\}$$

$$(2^{A}, p, A)$$

Proposition 1.

Es sei A eine bel. luange.

(3.) 1st A endlich, so gilt 
$$|\mathcal{J}(A)| = 2^{|A|}$$

Beisplde:

Teilmengen der Poknzwenge heiben kengenfamilien.

Brispiel: Für henge t, LEN ist Pe (+) definits:

Pe(A) = act & X / X = A, IXI= & S

Fir IAI= n < so gilt: P(A) = U Pe(A)

#### Definition 3.

Eine kengenfamilie  $\mathcal{F} \subseteq \mathcal{P}(A)$  heißt (ungeordnete) Partition von A, falls folg. Bedingungen esfüllt sind:

(1.) BAC = & fir alle B, C = F mit B + C

Q.) UB = A

Die Hengen B & F heißen Komponenten de Partition.

### Beispiele

- (1) & Rro, 204, Reof & P(R) ist eine Part. V. R
- (2) 2 2x3 1 xeRg SP(R) ist eine Part. v. R
- 3)  $\{A, \overline{A}\} \subseteq \mathcal{P}(U)$  ist eine Part. v. U

## 4. Relationen

Relationen beschreiben die Bez. zwischen Kengen

4.1 Kreuzprodukk Es seien 41,..., In bel. Kengen. Dos Kreuzprodukt (karksisches Produkt) von 4,..., An ist det als

Anx ... x An = at & (a, ..., an) | fir alle 10-21,..., ng git a; et; }

Die Elemank von  $k_1 \times \cdots \times A_n$  heißen n-Tupel (für n=2 Paare, für n=3 Tripel, für n=4 Quadrupel)

Beachte: h-Tupel sind geordnet, a.h.

(a,,..., a, ) = (a',..., a') => Q=q; für die iel,..., ng

Sind alle largen gleich (a.l.  $k_1 = \cdots = k_n = A$ ), so defi wir:

A = auf Ax ... x A